



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 101/2010

Dezernat III, gez. Dr. Robers

Federführung:

50 - Soziales und Wohnen

Produkt:

50.02 Hilfen für besondere Personengruppen

Datum:

12.03.2010

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Coesfeld

Sitzungsdatum:

25.03.2010

Entscheidung

Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Einrichtung eines Senioren- und Behindertenbeirates

Beschlussvorschlag der Fraktion Pro Coesfeld:

Es wird beschlossen, einen Senioren- und Behindertenbeirat in Coesfeld einzurichten. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende administrative Vorbereitungen dafür zu treffen.

Beschlussvorschlag des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales:

Es wird beschlossen, den Antrag von Pro Coesfeld auf Einrichtung eines Senioren- und Behindertenbeirates abzulehnen.

Sachverhalt:

Der anliegende Antrag der Fraktion Pro Coesfeld war bereits Gegenstand der Beratungen des Rates in der Sitzung vom 17.12.2009 (siehe Vorlage Nr. 343/2009). Der Rat hat beschlossen, den Antrag zur Vorberatung an den Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales zu verweisen.

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales hat in seiner Sitzung am 09.03.2010 über den Antrag auf der Grundlage der Sitzungsvorlage Nr. 066/2010 beraten. In der Ausschusssitzung hat die Verwaltung ergänzende Informationen aus einer Gesprächsrunde vom 03.03.2010 im Rahmen des Projekts „Aktiv im Alter“ mit Vertretern von in der Coesfelder Seniorenarbeit engagierten Einrichtungen, Organisationen, Vereinen und Verbänden gegeben. In dieser Gesprächsrunde wurde der vorliegende Antrag der Fraktion Pro Coesfeld erörtert und ein Meinungsbild der in der Coesfelder Seniorenarbeit engagierten Institutionen abgefragt. In der Gesprächsrunde zeigte sich ein eindeutiges Votum dafür, in Coesfeld keinen Senioren- und Behindertenbeirat einzurichten. Von den rd. 40 Gesprächsteilnehmern hat nur ein Teilnehmer den Vorschlag zur Einrichtung eines Senioren- und Behindertenbeirates befürwortet.

Es wurde von den Teilnehmern der Gesprächsrunde einmütig die Meinung vertreten, dass Coesfeld in der Seniorenarbeit sowie hinsichtlich einer Interessenwahrung bereits gut aufgestellt ist. Für diese Einschätzung stehe ein umfassendes Spektrum an Seniorenangeboten, eine Vielzahl von in der Seniorenarbeit tätigen Einrichtungen sowie die Möglichkeit, Seniorenanliegen bei der Anlaufstelle für Seniorenangelegenheiten des Fachbereiches Soziales und Wohnen und auch bei den einzelnen Rats- und Ausschussmitgliedern problemlos

vorbringen zu können. Aus der Fachrunde konnte ein klares Meinungsbild mitgenommen werden, das nach wie vor kein Bedarf bzw. keine Notwendigkeit für das Vorhandensein einer derartigen Seniorenvertretung in Coesfeld gesehen wird.

Hinsichtlich der politischen Interessenwahrung bestand übereinstimmend die Auffassung, dass durch den vorhandenen Fachausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales die Senioreninteressen völlig ausreichend berücksichtigt werden könnten.

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales lehnte daher den Antrag auf Einrichtung eines Senioren- und Behindertenbeirates ab.

(9 Nein-Stimmen, 2 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).

Zugleich beauftragte der Ausschuss die Verwaltung, „die Senioreninteressen in das Projekt „Aktiv im Alter“ einzubinden und unter Beteiligung von in der Seniorenarbeit in Coesfeld engagierten Einrichtungen, Vereinen und Verbänden eine den Erfordernissen gerecht werdende Regelung zu erarbeiten und im Ausschuss vorzustellen“.

Anmerkung:

Zu den bislang erfolgten Beratungen im Rat und im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales wurden in Sitzungsvorlagen umfassende Erläuterungen zur Vorgeschichte, zu erörternden Fragestellungen und Sachargumenten gegeben. Insbesondere auf die Vorlagen 199/2009 und 066/2010 wird hingewiesen.

Die Fraktion Pro Coesfeld bat auch nach dem ablehnenden Votum des Fachausschusses um Vorlage des Antrages an den Rat zur endgültigen Entscheidung.

Anlagen:

Antrag der Fraktion Pro Coesfeld vom 25.07.2009